



Zertifikatslehrgang Arbeitsrecht für Personaler

Beschreibung

Im Rahmen des Zertifikatslehrgangs Arbeitsrecht nehmen die Teilnehmenden innerhalb von 24 Monaten an drei Pflichtmodulen und zwei Wahlmodulen teil.

Inhalte

Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt Basiswissen in allen für die Personalarbeit in der chemischen und kunststoffverarbeitenden Industrie arbeitsrechtlich relevanten Themen, wobei stets der Praxisbezug im Vordergrund steht. Zu den einzelnen Themen werden auch die erforderliche Einbindung und Mitbestimmung des Betriebsrats sowie spezielle tarifliche Regelungen erörtert. Oberstes Ziel ist es, eine rechtssichere und professionelle Personalarbeit zu gewährleisten. Die Teilnehmenden werden befähigt, personelle Maßnahmen unter Beachtung der arbeitsrechtlichen Vorgaben und der geltenden Tarifverträge Chemie und KVI eigenständig und in unterschiedlichen Konstellationen (Arbeitgeber/Arbeitnehmer/Betriebsrat/IGBCE/ staatliche Funktionsträger) umzusetzen.



Ablauf

Pflichtmodule: Die Pflichtmodule des Lehrgangs finden in Präsenzform als klassisches Seminar (Expertenvortrag, Praxisbeispiele, Fallarbeit) statt. Der Referent steht jederzeit für Fragen zur Verfügung. Zudem wird eine Vielzahl an für die Personalarbeit relevanten Fällen besprochen und gelöst. Diejenigen Teilnehmenden, die ein Zertifikat erwerben wollen, müssen jedes Pflichtmodul mit einem Test abschließen.

Wahlmodule: Die Anmeldungen für die Wahlmodule erfolgen separat. Zum Erwerb eines Zertifikats muss an zwei Seminaren aus den Wahlmodulen A und B teilgenommen werden, also an einem Seminar pro Wahlmodul. Den Ablauf der Wahlmodule legen die jeweiligen Referenten fest; er richtet sich nach dem jeweils ausgewählten Seminar. In den Wahlmodulen müssen keine Testleistungen erbracht werden, um das Zertifikat zu erlangen.

*Seminare, die Bestandteil eines
Zertifikatslehrgangs sind, tragen
dieses Symbol*





Die einzelnen Pflicht- und Wahlmodule sowie Termine finden Sie in der [Veranstaltungsübersicht](#).

Pflichtmodul I:

Arbeitsrecht für Personaler I
Arbeitsrechtliches Grundlagenwissen

Pflichtmodul II:

Arbeitsrecht für Personaler II
Wesentliche Inhalte des Arbeitsverhältnisses

Pflichtmodul III:

Arbeitsrecht für Personaler III
Problem- und Konfliktlösung im Arbeitsverhältnis



Wahlmodul A:

Krankheit im Arbeitsverhältnis I – III
Komplette Seminarreihe zum Umgang mit arbeitsunfähigen Mitarbeitern

Mutterschutz, Elternzeit und Teilzeit
Kompakter Überblick und Fallbeispiele aus der Praxis

Low Performance im Arbeitsverhältnis
Richtiger Umgang sowie Fallbeispiele für Führungskräfte und Personaler

Wahlmodul B:

Eingruppierungsrecht
Rechtsfragen rund um die Ein- und Umgruppierung in Chemie und KVI

Das ABC der Manteltarifverträge Chemie/KVI
Von A wie Arbeitszeit bis Z wie Zuschläge

Betriebsverfassungsrecht kompakt
Aktuelle Schwerpunkte der Mitbestimmung

Zertifikat

Der Lehrgang kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Hierfür müssen die Teilnehmenden im Rahmen der Pflichtmodule an allen Pflichtmodulen teilgenommen haben und jeweils einen Test pro Modul bestehen. Zum Bestehen der Tests müssen mind. 60 % der Gesamtpunktzahl aller drei Tests erreicht werden. Es handelt sich i.d.R. um Multiple-Choice-Fragen, zu ergänzende Lückentexte oder Antworten in Stichworten.

Zudem muss an insgesamt zwei Seminaren aus den Wahlmodulen teilgenommen werden, wobei jeweils ein Seminar aus jedem Wahlmodul zu wählen ist. Innerhalb der Wahlmodule müssen keine Testleistungen erbracht werden.

Zielgruppe

Teilnehmen können alle Angestellten (insbesondere aus Personalabteilungen) unserer Mitgliedsunternehmen, die über wenige Kenntnisse im Arbeitsrecht verfügen oder vorhandene Kenntnisse auffrischen und vertiefen wollen.



Fachfragen

Christian H. Hufnagel, LL.M. (Krakau)
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)
Referent Arbeits- und Sozialrecht
hufnagel@hessenchemie.de



Anmeldung & Organisation
Simone Friehl

Assistentin Recht
friehl@hessenchemie.de